

Jeder wird einbezogen

Wie die Grundorganisation des VEB Funkwerk Erfurt die Kollektivität der Leitung erhöht

Das ökonomische System des Sozialismus zu 'gestalten, gewissenhaft an den volkswirtschaftlich strukturbestimmenden Aufgaben zu arbeiten, das erfordert, auch in unserem Betrieb, dem VEB Funkwerk Erfurt, das Niveau der Leitungstätigkeit zu erhöhen. Dabei' gehen wir von den betrieblichen Erfahrungen aus, zum Beispiel bei der Umprofilierung der Empfängerrohrproduktion auf Halbleiterfertigung.

Eine Erkenntnis, die wir dabei für unsere Leitungstätigkeit gewonnen, ist, daß die Aufgaben genau abgegrenzt werden müssen und jedes ge-

wählte Leitungsmittglied für die Wahrnehmung seiner Funktion große Verantwortung zu übernehmen hat. Dabei berücksichtigen wir natürlich noch vorhandene Niveauunterschiede der einzelnen Leitungsmittglieder. Wir beachten: Sind es erfahrene Leitungsmittglieder oder Genossen, die noch keine langjährige Praxis in der Leitungstätigkeit besitzen?

Es ist unserer Leitung durch Erteilen konkreter Aufgaben an jeden einzelnen, durch verbesserte Anleitung und Kontrolle, gelungen, die Leitungsmittglieder zu selbständiger und verantwortungsbewußter Tätigkeit zu befähigen.

Die besten Ergebnisse zeigen sich vor allem in der Arbeit der Genossen, die vor ihrer Wahl in die Parteileitung bereits gesellschaftliche Funktionen inne hatten. Große Aktivität entwickelt zum Beispiel Genossin Else Gärtner. Sie kann auf viele Jahre Parteierfahrung in staatlichen Funktionen, in der Erwachsenenqualifizierung und als APO-Sekretär zurückblicken. Jetzt ist sie als Leitungsmittglied für die Agitationsarbeit verantwortlich.

Genosse Helmut Wiescholke, vor seiner Wahl war er Zirkelleiter im Parteilehrjahr, ist jetzt für die Propagandaarbeit verantwortlich. Er hat wesentlichen Anteil an der Verbesserung des Parteilehrjahres in unserer Grundorganisation. In Zusammenarbeit mit dem Bildungsstättenleiter bereitete er durch Aussprachen mit Zirkelleitern, Einschätzung der Zirkelberichte und Kontrollen der Zirkel (hierzu wurden auch andere Leitungsmittglieder hinzugezogen) eine qualifizierte Berichterstattung vor der Leitung über die Ergebnisse des Studiums der Genossen vor.

Die Schlußfolgerungen, die die Leitung daraus zog, wertete Genosse Wiescholke mit den Verantwortlichen für Propaganda der Leitungen



Gerhard Schulz: Unsere Wirtschaft - heute und morgen. Wo zu Strukturpolitik? Herausgegeben vom Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Etwa 48 Seiten. -,60 M.

Der Autor untersucht, was unter Struktur der Volkswirtschaft zu verstehen ist und warum die effektive Struktur der Volkswirt-

schaft eine Grundbedingung für die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution, für das wirtschaftliche Wachstum und für die rationellste Gestaltung des gesamten Reproduktionsprozesses ist.

Manipulation. Die staatsmonopolistische Bewußtseinsindustrie. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von Günter Heyden. Etwa 560 S., mit 16 S. Abb. 8,80 M.

Die umfassende Analyse des Systems der Manipulierung der Menschen in der „formierten Gesellschaft“ Westdeutschlands gibt

Aufschluß über den Aufbau und den Mechanismus der Manipulierung, über die darauf ausgerichtete Öffentlichkeitsforschung und Öffentlichkeitsarbeit, Meinungsforschung, Psychologie und Soziologie, über die Funktion der Massenmedien und der Trivialekultur sowie über die Sprache der Manipulierung.

Wir empfehlen dieses Buch allen Genossen, die auf dem Gebiet der Propaganda, der Kulturpolitik, der Pädagogik, der Soziologie und in der Presse, im Rundfunk und Fernsehen tätig sind.